

FREUNDES*brief* 2017

der Jahresbericht des HFG-Freundeskreises





Liebe Mitglieder des HFG-Freundeskreises,

neuer Vorstand – neues Format!

Sie halten den Jahresbericht des HFG-Freundeskreises für das Schuljahr 2016/2017 in den Händen. Den ersten Jahresbericht des nahezu komplett neuen Vorstands/Beirats des Freundeskreises.

Nachdem es die „Einblicke“ nicht mehr gibt, wird der Jahresbericht nun vom Vorstand des Freundeskreises zusammengestellt, die Artikel und Fotos werden teilweise von Schülern und Lehrern beigesteuert. Anders als bisher enthält der Jahresbericht nur noch Berichte über Aktionen, die der Freundeskreis finanziell gefördert hat. Wenn Sie sich über allgemeine Aktivitäten der Schule und Schüler informieren möchten, dann finden Sie hierzu eine Vielzahl von Artikeln auf der Homepage des HFG.

Konsequenterweise hat der Jahresbericht auch einen neuen Namen erhalten – FREUNDESbrief.

Der neugewählte Vorstand ist sehr motiviert in seine erste Amtszeit gestartet. Gleich zu Beginn hatten wir ein sehr spannendes und erfolgreiches Förderprojekt: Die HFG-RoboS. Dieses Team um Herrn Blessing gewann einen Wettbewerb nach dem anderen und kam so bis zu der inoffiziellen Robo-Weltmeisterschaft nach Dänemark. Auf ihrem Weg dorthin durften wir die Jungs immer wieder finanziell unterstützen.

Daneben hatten wir auch im abgelaufenen Schuljahr Förderprojekte aus den verschiedensten Bereichen: Im Herbst gab das Jugendsinfonieorchester zwei grandiose Konzerte; im Sommer durfte ich eine fantastische Aufführung der Theater AG und Big Band besuchen; auch die Sportler der Schule bekamen Zuschüsse bei verschiedenen Anschaffungen; zunehmend unterstützt der Freundeskreis auch sozialpädagogische Programme und Projekte des HFG. Lassen Sie sich bei der Lektüre überraschen!

Zuletzt möchte ich mich kurz als neue 1. Vorsitzende des Freundeskreises vorstellen: Mein Name ist Dr. Martina Tauchert-Nosko. Ich bin in Oberkirch aufgewachsen und habe selber das Hans-Furler-Gymnasium besucht. Nach dem Studium und einigen Jahren beruflicher Tätigkeit in Stuttgart lebe ich nun mit meiner Familie wieder in Oberkirch und bin hier als Rechtsanwältin tätig. Seit diesem Sommer besuchen unsere beiden Kinder das Hans-Furler-Gymnasium: Unser Sohn ist jetzt in der 9. Klasse und vor allem musikalisch sehr aktiv, unter anderem in der Big Band und dem Jugendsinfonieorchester, unsere Tochter kam gerade in die 5. Klasse, auch sie spielt im Orchester und hat sich zur Theater AG angemeldet. Viele Projekte, die der Freundeskreis unterstützt, erlebe ich daher selbst hautnah mit.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres FREUNDESbriefes.

Dr. Martina Tauchert-Nosko

Der neue Vorstand und Beirat des HFG-Freundeskreises

Das neue Vorstandsteam des HFG-Freundeskreises ist im Februar 2017 in die zweijährige Amtszeit gestartet.



Von links: Roman Vallendor (neuer und alter Pressewart), Christian Hoferer (Kassenwart), Dr. Martina Tauchert-Nosko (Vorsitzende), Martin Renner (2. Vorsitzender) und Dorit Käding (Schriftführerin).

Auch im Beirat gab es einen großen Wechsel. Dem neuen Beirat gehören an: Daniela Seigel (Lehrervertreterin), Franziska Meier und Max Deichelbohrer (Schülervertreter) und Johannes Ladwig (Vertreter ehemaliger Schüler), Stefanie Marzullo ist weiterhin als Elternvertreterin im Beirat. Gisela Schneider hat nach vielen Jahren als Kassenwart das Amt als Kassenprüferin übernommen.

Der HFG-Freundekreis ist jetzt direkt per Email erreichbar unter:
freundekreis.hfg@outlook.de

Beitritt zum Freundekreis:

Vielleicht können wir Sie mit diesem ersten FREUNDE**s**brief für einen Beitritt zum Freundekreis des HFG gewinnen. Die Flyer mit Beitrittserklärung erhalten Sie im Sekretariat des HFG oder auf der Homepage www.hfg-oberkirch.de.





Die HFG-RoboS international erfolgreich

Die HFG-RoboS haben im Mai 2017 bei der Open European Championship der First Lego League (FFL) in Aarhus, Dänemark, aus 118 Teams den 2. Platz in der Kategorie Programmierung und den 5. Platz im Robot Game erreicht.

Nachdem sich das Team bestehend aus Enzo Huber, Philipp Rendler, Lucas Romier, Marc Leopold und Marco Müller sowie Coach Raphael Blessing zunächst beim Regionalwettbewerb für das Europafinale in Regensburg qualifiziert hatte, schafften die Jungs es mit ein bisschen Glück zu der internationale Meisterschaft in Dänemark, dem Heimatland der Legosteine. Bei dieser „kleinen Weltmeisterschaft“ trafen sich über 1.200 Schüler aus über 50 Ländern von fünf Kontinenten, um in Teams innovative Ideen für eine bessere Zukunft zu präsentieren, ihre Forschungsarbeiten zu zeigen, mit ihren Lego-Robotern gegeneinander anzutreten und dabei einander kennenzulernen und sich auszutauschen.

Alle Teams hatten den Forschungsauftrag erhalten, das Zusammenleben zwischen Tier und Mensch zu verbessern.

Die HFG-RoboS hatten sich den Bienen gewidmet. Sie hatten eine neuartige Maschine zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln für die Landwirtschaft entwickelt. Indem Spritzmittel nicht in die Luft gesprüht, sondern gezielt auf die Pflanzen aufgetragen werden, werden angrenzenden Bodenstücke nicht belastet und Wind und Regen weniger Angriffsfläche geboten. Dieses Vorgehen schützt Bienen und Hummeln, die dadurch weniger mit für sie schädlichen Stoffen in Berührung kommen.

Die anderen Teams beschäftigten sich je nach Region und persönlichem Anliegen beispielsweise mit dem Schutz von Tigern, dem Umgang mit Opossums, dem Rückgang von Affenarten oder der Rettung von Delfinen.

Im eigentlichen Wettkampf musste der Lego-Roboter der HFG-RoboS innerhalb von zweieinhalb Minuten so viele Aufgaben wie möglich lösen. Und das tat er mit Bravour! In einer weiteren Runde mussten die Robo-Teams vor verschiedenen Gremien der Jury ihren Forschungsauftrag präsentieren und in einem Kolloquium dazu Rede und Antwort stehen. Dabei wurde die Konstruktion und Programmierung des Roboters unter die Lupe genommen.

Der 2. Preis in der Kategorie Programmierung zeigt, dass die Jury vom Roboter der HFG-RoboS begeistert war.

*Der HFG-Freundeskreis hat beim Europafinale in Regensburg die Hotelkosten für das Team in Höhe von rund **800 Euro** übernommen und beim Finale in Dänemark die Teilnehmergebühren in Höhe von **900 Euro**, außerdem haben wir dem Team **T-Shirts** finanziert.*

**Unser Beitrag
bei diesem Projekt:**

Hotelkosten

800 Euro

Teilnehmergebühren

900 Euro

Team-T-Shirts



Aufnahmefeier Fünftklässler

Am zweiten Schultag des Schuljahres 2016/2017 wurden 112 Fünftklässler in die Schulgemeinschaft des HFG aufgenommen. Traditionell erhielten die Schüler und Schülerinnen vom Freundeskreis einheitliche T-Shirts mit Logo und den Namen sämtlicher Sextaner geschenkt.



Dieses HFG-Shirt soll nicht nur ein Begrüßungsgeschenk sein, es soll die neuen Schüler mit der Schule und miteinander verbinden. Nicht zuletzt sehen die Lehrer es gerne, dass diese Shirts bei Aktionen wie dem Solidaritätslauf in Kehl/Straßburg getragen werden, da sie die HFG-Schüler so gut erkennen können – und weil die Sextaner so als Team auftreten.

Außerdem erhielten die Fünftklässler vom Freundeskreis den HFG-Hausaufgabenplaner überreicht, der sie täglich durchs erste Schuljahr am HFG begleitet.

Frau Dr. Isabelle Lochner, damals noch 2. Vorsitzende, hieß die Neuankömmlinge im Namen des Freundeskreises willkommen und nutzte die Gelegenheit, kurz die Arbeit des Freundeskreises vorzustellen.

*Die T-Shirts hat der Freundeskreis mit rund **1.200 Euro** finanziert. Für den HFG-Hausaufgabenplaner wurden vom Freundeskreis rund **450 Euro** aufgewandt.*

Unser Beitrag:

T-Shirts Sextaner

1.200 Euro

HFG-Hausaufgabenplaner

450 Euro



Die SMV auf Marienfried

Erstmals nutzte die SMV im Jahr 2016 das Seminar- und Bewegungshaus Marienfried zum gemeinsamen Aufenthalt. Dort kamen alle Klassen- und Kurssprecher des HFG zusammen, um Projekte für das laufende Schuljahr zu planen.

*Der Freundeskreis hat einen pauschalen Zuschuss in Höhe von **500 Euro** gewährt.*

Unser Beitrag:
pauschaler Zuschuss
500 Euro



Stufentage 5 – „Klassengemeinschaft stärken“

Die Stufentage der Sextaner am Schuljahresende standen unter dem Leitgedanken „Die Klassengemeinschaft stärken“. Dazu durchliefen alle Klasse ein besonderes Programm:

Tag 1: Eine Wanderung mit den Klassenlehrern zum Geigerskopfturm. Unterwegs gab es Impulse/Fragen zum Thema Klassengemeinschaft, wie z.B. was bedeutet es überhaupt, eine Klassengemeinschaft zu sein, was ist das Ziel, wer profitiert davon am meisten, welche Werte spielen eine Rolle (Respekt, Rücksichtnahme, Vertrauen, Sicherheit, Zuhören...).

Tag 2: Erlebnispädagogischer Tag mit zwei geschulten Trainern. Diese führten zahlreiche spielerische Aktivitäten zur Stärkung der Teambildung durch. In einem abschließendem Spiel konnten die Schüler ihren Teamgeist gleich auf die Probe stellen.

Tag 3: Gemeinsames Frühstück, dann Erstellen von Berichten mit Fotos und Illustrationen zur Dokumentation, die im Klassenzimmer ausgestellt wurden. Es folgte eine Feedback-Runde, welche zeigte, dass das Programm sehr positiv aufgenommen wurde.

Stille Jungs

Stille, Kommunikation, Kampfkunst – für Jungs der Klassenstufen 5 – 7

Stille Jungs machen sportliche Übungen und Spiele. Sie entdecken Stille als Kraftquelle und gute Kommunikation als Hilfe für Verstehen, Vertrauen und Zugehörigkeit. Mit der Kampfkunst und ihrer inneren Haltung erlernen sie Körpergefühl und Kontrolle, Charakter- und Willenskraft. So lernen die **stillen Jungs**, unangenehme Kämpfe zu vermeiden, weil sie Ruhe und Stärke ausstrahlen.

Nachdem die **Stillen Jungs** am HFG erstmals während der Projektstage 2015 und dann in den Osterferien 2016 als Kompaktkurs durchgeführt wurden, sind daraus jetzt laufende Kurse geworden. Die Kurse werden von externen Trainern durchgeführt. Die Rückmeldungen von Lehrern, Eltern und den Jungs selbst sind überaus positiv.

Der Freundeskreis hat die **Stillen Jungs** im letzten Schuljahr mit rund 500 Euro unterstützt.

Einzelprojekte

Der Freundeskreis hat auch im abgelaufenen Schuljahr einzelnen Schülern eine finanzielle Förderung zukommen lassen, zum einen im Rahmen der Begabtenförderung, zum anderen aus sozialen Erwägungen.

Unser Beitrag:

Projekt: **Stille Jungs**

ca. 500 Euro

außerdem

finanzielle Förderung einzelner Schüler



Grandiose Konzerte des Jugendorchesters

Im September gaben die beiden Orchester der Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch in Kooperation mit den Gymnasien Achern und Sasbach sowie dem Hans-Furter-Gymnasium zwei grandiose Schülerkonzerte, eines in Achern, das andere in der Erwin-Braun-Halle in Oberkirch.

Dort konnten rund 400 begeisterte Zuhörer das Vororchester unter der Leitung von Anna Münchenberg, Lehrerin am HFG, und das Hauptorchester unter der Leitung von Joachim W. Lemme erleben. Das Vororchester eröffnete den Abend mit Händels „Feuerwerksmusik“. Das große Orchester spielte anschließend Werke von Friedrich dem Großen, dem musizierenden und

komponierenden Preußenkönig, von Mendelsson Bartholdy und von Franz Liszt. Als Zugabe gab es ein „Star Wars“-Medley, wobei im Orchester plötzlich einige Storm Trooper, Chewbacca und Darth Vader auftauchten und der Dirigent mit dem Lichtschwert dirigierte.

Vorbereitet wurden diese Konzerte bei einer mehrtägigen Orchesterfahrt, bei der für die Jugendlichen Probeneinheiten von bis zu neun Stunden täglich auf dem Tagesplan standen.

*Diese Orchesterfahrt hat der Freundeskreis mit **750 Euro** unterstützt.*



Unser Beitrag:

Unterstützung der
Orchesterfahrt

750 Euro





Big Band

Die Big Band unter Leitung von Andreas Rauber hat sich in den wenigen Jahren seit ihrer Gründung zu einem festen Bestandteil des Schullebens entwickelt. Mittlerweile gibt es streng genommen sogar zwei Big Bands am HFG: die „5 to 7“, in der die jüngeren Schüler und Schülerinnen erste Big-Band-Erfahrung sammeln können und die „8 to 12“ für die älteren Musiker und Mu-

sikerinnen. Beide Big Bands proben wöchentlich. Zum Repertoire gehören aktuelle Popsongs wie „Skyfall“, „Locked out of Heaven“ oder „Shake it off“, Rocksongs von Queen oder Metallica aber auch jazziger Big Band- und Dixieland-Sound.

Zum Schuljahresbeginn begrüßt die Big Band die neuen Fünftklässler bei der offiziellen Aufnahmefeier musikalisch, hier spielen vor allem die jüngeren Schüler der „5 to 7“; bei der Weihnachtsfeier wird die Schulgemeinschaft mit jazzigen Weihnachtsliedern auf die Feiertage eingestimmt; einen regelmäßigen Auftritt hat die Big Band am Tag der Offenen Tür des HFG; die Sparkasse Offenburg/Ortenau bucht die Big Band jährlich zur musikalischen Untermalung der Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs; in den letzten Jahren gab es mehrere großartige Aufführungen gemeinsam mit der Theater-AG. Im vergangenen

Schuljahr kamen als weitere Highlights ein toller Auftritt beim Festakt des HFG zur 40-Jahr-Feier der Schule sowie ein Konzert beim Oberkircher Erdbeerfest hinzu. Die jungen Musiker und Musikerinnen reißen durch ihr begeistertes Spiel stets ihr Publikum mit! Und Andreas Rauber versteht es, seine Musiker und Musikerinnen mitzureißen!

*Der Freundeskreis hat der Big Band rund **1.500 Euro** zukommen lassen für ein neues Schlagzeug.*



Unser Beitrag:

Schlagzeug für
die Big Band

1.500 Euro





Wunderbares Wunderland

Die Theaterwerkstatt des HFG unter Leitung von Aisha Hellberg und Judith Niesert-Falcoz führte im Juni gemeinsam mit der Bigband unter der Leitung von Andreas Rauber ihr selbstgeschriebenes Stück „Wer ist Alice?“ auf.

Wer ist Alice? Das kleine Mädchen Alice hinterfragt alles, was sie erlebt. Als sie sich aufgrund eines Zauberricks im Wunderland wiederfindet, verändert sich alles, denn hier gibt es sie zweimal: eine gute Alice und eine böse Alice. Doch welche ist die Richtige?

Die beiden Alices machen sich auf die Suche nach einem Weg zurück in ihre Welt. Auf ihrer Reise begegnen sie den merkwürdigen Bewohnern des Wunderlands, so der Grinsekatze, dem verrückten Hutmacher und zuletzt der grausamen Herzkönigin, deren Lieblingsbeschäftigung es ist, ihre Untertanen zu bestrafen. Doch Alice schafft es, sie zu besiegen.

Während die böse Alice im Wunderland bleibt, um dort als neue Herzkönigin zu herrschen, macht sich die gute Alice auf den Heimweg, voller neuer Erfahrungen und Erkenntnissen, nicht zuletzt über sich selbst.

Die Interpretation des Klassikers „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll kam bei den Zuschauern sehr gut an.

Die Big Band sorgte für die richtige musikalische Untermalung.

Nach Ende des Theaterstücks hielt der Applaus noch lange an, denn die schauspielerischen Leistungen, aber auch Bühnenbild, Maske und Kostüme beeindruckten die Anwesenden. Außerdem gab die Technik-AG der Aufführung wie in jedem Jahr die richtige Atmosphäre.





Melchsee-Frutt

Wir können allen Eltern den Aufenthalt in Melchsee-Frutt nur empfehlen!
Das Küchenteam der 7d 2017: Martin Renner, Georg Knapps, Stephan Ganter

Der Freundeskreis unterhält den Skipool, aus dem Schülern kostenfrei komplette Ski-Ausrüstungen zur Verfügung gestellt werden.

Unser Beitrag:
**Unterhalt
des Skipools**



Tischkicker Ganztagesbetreuung

Der Tischkicker ist in der Ganztagesbetreuung ein sehr beliebtes Spielgerät für Jungs und Mädchen aller Klassenstufen. Oft finden sich hier Schüler ein, die nur wegen eines kleinen Spieles mit Freunden vorbei kommen. Der neue Tischkicker nahm nun seinen Betrieb auf. Die Schüler sind begeistert!

*Der Freundeskreis hat einen Zuschuss von **100 Euro** zum Erwerb des Tischkickers gegeben.*

Unser Beitrag:

Zuschuss
zum Tischkicker

100 Euro



Neue Trikots für die Schul-Teams

Im Januar 2017 wurde ein neuer Satz Trikots für zwanzig Sportler mit dem Logo des Freundeskreises angeschafft. Diese Trikots mit unserem Logo werden die Sportler künftig bei allen Mannschaftssport-Veranstaltungen tragen und damit hoffentlich nicht nur viele Erfolge einheimen, sondern zugleich auch Werbung für den Freundeskreis machen.

*Die Trikots hat der Freundeskreis bezahlt, die Kosten betrugen **770 Euro**.*

Unser Beitrag:

Trikots für
die Schul-Teams

770 Euro



Neue Mountainbikes für den Bike-Pool der Schule

Seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 haben die Schüler und Schülerinnen des HFG die Möglichkeit, zusätzlich zum Basisprogramm des verstärkten Sportunterrichts zwischen verschiedenen Vertiefungskursen zu wählen – so unter anderem auch den Mountain Bike Club. Da nicht jeder Schüler ein eigenes Mountainbike hat, will sich die Schule einen eigenen Bestand an Rädern aufbauen. Der Freundeskreis und die Volksbank in der Ortenau haben dem HFG gemeinsam zwei neue Mountainbikes mit hochwertiger Ausstattung für den Bike-Pool übergeben.

*Der Freundeskreis hat ein Mountainbike für **800 Euro** erworben, Martin Hund vom gleichnamigen Fahrradfachgeschäft in Oberkirch hat die Bikes zu Sonderkonditionen verkauft.*

Unser Beitrag:

Mountainbike
für den Bike-Pool

800 Euro



Abiturpreise 2017

Der Freundeskreis hat zum Abitur 2017 zwei Preise verliehen:

Florian Obrecht – für sein besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft als Schüler-sprecher und Ansprechpartner der Schüler für alle schulischen Angelegenheiten.

Charlotte Steppat – für ihr besonderes Engagement in der Big Band, wo sie Gründungs-mitglied war und der sie all die Jahre bis fast zuletzt treu geblieben ist.

*Die Preisträger haben jeweils einen Gutschein über **100 Euro** erhalten.*

Unser Beitrag:

Zwei Gutscheine
für die Preisträger

200 Euro

Grußwort Abitur 2017

*Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten, liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Gäste*

Es ist geschafft! Sie haben die Schulzeit erfolgreich beendet und werden gleich Ihre Abiturzeugnisse bekommen.
Dann geht es weiter, ein neuer Lebensabschnitt fängt an.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ So schrieb es Hermann Hesse, den Sie in ihrer Schulzeit sicher auch kennenlernen durften – oder mussten.

Ein bisschen Zauberei täte sicher jetzt manchem gut, wenn der Numerus clausus für den Wunschstudienplatz knapp verfehlt wurde, oder wenn Sie noch gar keine Idee haben, was Sie tun sollen.

Sie werden alle Ihren Weg machen, davon bin ich überzeugt. Das Rüstzeug dafür haben Sie in den letzten 8 Jahren hier bekommen.

Dabei haben Sie sicher vieles gelernt, von dem Sie jetzt denken, dass Sie es nie wieder brauchen werden. Dazu möchte ich anmerken, dass es grundsätzlich kein unnützes Wissen gibt – oder sagen wir fast keines, und dass Sie heute noch gar nicht wissen können, was Sie irgendwann einmal brauchen (und sei es nur, um später Ihre Kinder zu beeindrucken). Sie haben vieles gelernt, gleichwohl: Bleiben Sie neugierig! Wenn man will, kann man jeden Tag etwas dazu lernen. Bleiben Sie neugierig, aber bleiben Sie dabei kritisch. Hinterfragen Sie alles, was man Ihnen vorsetzt, egal woher es kommt.

Sie gehen in eine Welt der faked news und alternative facts. Sie haben gelernt, dass es zu Fakten keine Alternative gibt. Es liegt an Ihnen, kritisch zu hinterfragen, was die echten Fakten sind.

Aber ich bin überzeugt, dass Ihre Schule nicht nur kluge, sondern auch kritische Menschen aus Ihnen gemacht hat.

Schon Wilhelm von Humboldt, einer der Ideengeber unseres heutigen Schulsystems propagierte, dass Schule nicht in 1. Linie der reinen Vermittlung von Wissen dient, sondern vor allem die Persönlichkeitsbildung der Schüler unterstützen solle. In Zeiten von G8 kann letzteres leicht zu kurz kommen.

Aber Sie haben das Glück, auf einer Schule gewesen zu sein, die auch neben dem Unterricht außerordentlich viele Aktivitäten anbietet, sei es im sportlichen, musischen oder technischen Bereich. Das macht Spaß, weckt und fördert verborgene Talente und bildet die Persönlichkeit der Schüler – oder wie Humboldt es formulierte: Formt den Menschen als Ganzes.

Wir vom Freundeskreis freuen uns, dass wir Sie dabei in den letzten Jahren unterstützen durften, zum Beispiel – um nur ein paar Aktivitäten aufzuzählen – bei der Theater AG, der Big Band oder Sportmannschaften.

Jeden von Ihnen durften wir auf seinem Weg bis zum heutigen Tage ein Stück weit begleiten, und sei es nur in Form des schicken T-Shirts, das Sie an ihrem 1. Schultag im Hans Furler Gymnasium bekommen haben. Es passt vielleicht nicht mehr aber es ist eine schöne Erinnerung! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ab jetzt dazu beitragen würden, dass auch die nachfolgenden Schüler diese vielfältigen Förderungen durch den Freundeskreis genießen können.

Daher meine heutige Bitte an Sie: Werden Sie Mitglied im Freundeskreis des Hans Furler Gymnasiums! Den druckfrischen Flyer mit dem Beitrittsformular habe ich mitgebracht. Es wäre toll, wenn ich gleich heute ein paar von Ihnen als neue Mitglieder gewinnen könnte. So, damit beende ich den Werbeblock.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen alles Gute!
Herzlichen Glückwunsch zum Abitur!

Dr. Martina Tauchert-Nosko, 1. Vorsitzende HFG Freundeskreis

Tag der offenen Tür und Schulhock

Der Freundeskreis zeigte Präsenz beim Tag der offenen Tür des Hans-Furler-Gymnasiums und beim Schulhock.

Beim Tag der offenen Tür war der kurz zuvor neu gewählte Vorstand nahezu vollständig am Stand des Freundeskreises. Hier holten sich zum einen die potentiellen künftigen Schüler einen der begehrten Stempel im Rahmen der Schulrally ab, mit der sie das HFG kennenlernen sollten. Zum anderen gab es aber auch vielfältige Gelegenheiten, mit Eltern ins Gespräch zu kommen und den Freundeskreis vorzustellen.



Unter den Schülern die sich an der Schulrally fleißig beteiligt hatten, verlost der Freundeskreis 10 Preise; die drei Hauptpreise – je einen Gutschein über 25 Euro – hatte uns die Sparkasse Offenburg/Ortenau zur Verfügung gestellt.

Beim Schulhock kurz vor Ende des Schuljahres unterhielt der Freundeskreis einen Sektstand, der von Eltern und Lehrern gut frequentiert wurde. Auch hier wurden viele gute Gespräche geführt.

Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr auch viele Mitglieder des Freundeskreises, die kein Kind mehr am HFG haben, an unserem Sektstand begrüßen zu können!

Nachwort

Verehrter Leser,

wir hoffen, die Lektüre unseres ersten FREUNDES**briefes** hat Ihnen Spaß gemacht. Über Ihre Rückmeldung würden wir uns freuen!

Der Vorstand des Freundeskreises ist satzungsgemäß verpflichtet, einen Jahresbericht zur Information der Mitglieder zu erstellen. Aber wir möchten hiermit nicht nur unserer Pflicht Genüge tun. In diesem FREUNDES**brief** steckt viel Arbeit und Herzblut und wir hoffen, dass wir Ihnen unsere Projekte im vergangenen Schuljahr näher bringen konnten.

Auch im laufenden Schuljahr wollen wir die Schüler und Schülerinnen des HFG bei möglichst vielen Projekten jenseits des Pflichtunterrichts unterstützen. Die RoboS sind wieder am Start; die Theater-AG und die Big Band arbeiten schon wieder an den neuen Programmen; das Jugendsinfonieorchester hat sein großes Konzert bereits im Oktober gegeben. Die stillen Jungs sollen auch im laufenden Schuljahr den jüngeren Schülern helfen, besser in und mit ihrer Umwelt klarzukommen.

Eine ganze Reihe Förderzusagen wurden für das laufende Schuljahr bereits gegeben.

Als neues Projekt möchten wir die „Apfelkiste“ ins Leben rufen: Die Idee ist, dass sich die Schüler und Schülerinnen aus einer Apfelkiste, die in der Mensa steht, nach Belieben kostenlos einen Apfel nehmen können. Damit wollen wir nicht nur einen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten, wir möchten die Jugendlichen

auch für regionale und saisonale Produkte sensibilisieren. Daher soll es die Apfelkiste nur geben, wenn es bei uns auch Äpfel gibt. Einige ortsansässige Produzenten konnten wir schon gewinnen, uns Äpfel kostengünstig oder sogar kostenfrei zu liefern. Für dieses Projekt sind wir weiterhin auf der Suche nach Produzenten, die uns unterstützen. Oder werden Sie „Apfelpate“ – mit 20 Euro sind Sie dabei!

An dieser Stelle noch ein Hinweis:

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie in 2017 zweimal zur Kasse gebeten werden. Der Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr 2016/2017 war nach der letzten – verspäteten – Mitgliederversammlung erst Anfang 2017 eingezogen worden. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Schuljahr wird wie üblich nach der Mitgliederversammlung im Spätjahr eingezogen.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Mitgliedern und auch den Spendern bedanken. Durch Ihren finanziellen Beitrag kann der Freundeskreis des HFG die Schule und die Schüler da unterstützen, wo der Pflichtunterricht aufhört.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler, die von der Unterstützung profitieren, sagen wir

Herzlichen Dank!



